

## Lehrplanelement:

### Liebeslyrik vom Sturm und Drang bis zur Gegenwart

#### (1. Jahr der Hauptphase, 1. Halbjahr)

##### Vorbemerkung:

Die Lehrpläne des L- und G-Kurses sehen vor, dass die Schülerinnen und Schüler literaturgeschichtliches Wissen und Kenntnisse verschiedener Literaturepochen zur Texterschließung heranziehen und neben biographischen und gattungspoetologischen Kenntnissen zur Interpretation von fiktionalen Texten nutzen.

Thematisch bildet das Thema Liebe – als starkes Gefühl der Zuneigung zwischen zwei Menschen bzw. in Zusammenhang mit einer unerfüllten oder gescheiterten Liebe – die Klammer zwischen den Gedichten.

Die vorliegende Unterrichtssequenz soll den Schülerinnen und Schülern am Beispiel der **Liebeslyrik** die entsprechenden Kenntnisse und deren Anwendung bei der Interpretation literarischer Texte (und insbesondere dem **Gedichtvergleich**) vermitteln.

Im Unterricht zu behandeln sind folgende **Epochen** und **Vergleichsaspekte**:

Verbindliche Inhalte	Vorschläge/Hinweise
<p>1. Die Schülerinnen und Schüler kennen Merkmale (zeitlichen Rahmen/Phasen, historischen und geistesgeschichtlichen Hintergrund, Gattungs- und Formschwerpunkte, Liebeskonzept) folgender Epochen:</p> <p><b>Von „Sturm und Drang“ bis „Romantik“</b> (L-Kurs insgesamt <b>mindestens 5 Gedichte</b>; G-Kurs insgesamt <b>mindestens 4 Gedichte</b>)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sturm und Drang (mind. 1 Gedicht)</li><li>• Weimarer Klassik (mind. 1 Gedicht)</li><li>• Romantik (mind. 2 Gedichte)</li></ul>	<p><b>Projektvorschlag:</b> Die einzelnen Epochen können durch Schülerpräsentationen/-referate auf der Grundlage repräsentativer Liebesgedichte vorgestellt werden.</p> <p><u>Textvorschläge:</u> <u>Johann Wolfgang von Goethe:</u> „Rastlose Liebe“, „Willkommen und Abschied“ (Frühe Fassung 1771; optional: Vergleich mit Fassung von 1789), „Neue Liebe, neues Leben“, „Warum gabst du uns die tiefen Blicke ...“ (14.4.1776) <u>Clemens Brentano:</u> „Der Spinnerin Nachtlied“, „Geheime Liebe“ <u>Sophie Mereau-Brentano:</u> „In Tränen geh ich nun allein“ (entst. 1803) <u>Joseph von Eichendorff:</u> „Das zerbrochene Ringlein“, „Neue Liebe“, „Trennung“ <u>Wilhelm Müller:</u> „Der Lindenbaum“, „Gute Nacht“ <u>Karoline von Günderode:</u> „Die eine Klage“, „Liebe“ (1804) <u>Friedrich Hölderlin:</u> „Lied der Liebe“, „Hymne an die Liebe“</p>

<p><b>Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Jahrhundertwende</b>  <b>(L-/G-Kurs insgesamt mindestens 3 Gedichte aus mindestens zwei unterschiedlichen Epochen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachromantische Strömungen (z. B.: Biedermeier, Vormärz, Junges Deutschland oder Heinrich Heine als Vollender der Romantik)</li> <li>• Realismus (<b>mindestens 1 Gedicht</b>)</li> <li>• Naturalismus</li> </ul> <p><b>Von der Jahrhundertwende bis 1945</b>  <b>(L-Kurs: insgesamt mindestens 4 Gedichte, G-Kurs: insgesamt mindestens 3 Gedichte)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fin de Siècle</li> <li>• Symbolismus</li> <li>• Expressionismus (<b>mindestens 1 Gedicht</b>), optional auch Dadaismus</li> <li>• Neue Sachlichkeit</li> </ul> <p><b>Liebeslyrik der Gegenwart (ab 1945)</b>  <b>(G-/L-Kurs: insgesamt mindestens 2 Gedichte)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hermetische Lyrik</li> <li>• Zeitgenössische Lyrik</li> </ul>	<p><u>Textvorschläge:</u>  <u>Eduard Mörike:</u> „An die Geliebte“, „Das verlassene Mägdlein“  <u>Nikolaus Lenau:</u> „Frage nicht“  <u>Heinrich Heine:</u> „Auf den Flügeln des Gesanges“, „Wahrhaftig“  <u>Theodor Storm:</u> „Und ging auch alles um und um“, „Die Nachtigall“  <u>Conrad Ferdinand Meyer:</u> „Zwei Segel“  <u>Annette von Droste-Hülshoff:</u> „Brennende Liebe“  <u>Frank Wedekind:</u> „Ilse“</p> <p><u>Textvorschläge:</u>  <u>Hugo von Hofmannsthal:</u> „Die Beiden“, „Dein Antlitz“  <u>Reiner Maria Rilke:</u> „Liebes-Lied“,  <u>Ricarda Huch:</u> „Ohne Titel“, „Du kamst zu mir“  <u>Bertolt Brecht:</u> „Erinnerung an die Marie A.“, „Entdeckung an einer jungen Frau“  <u>Erich Kästner:</u> „Sachliche Romanze“  <u>Else Lasker-Schüler:</u> „Ein alter Tibetteppich“</p> <p><u>Textvorschläge:</u>  <u>Ingeborg Bachmann:</u> „Erklär mir, Liebe“  <u>Inge Müller:</u> „Liebe nach Auschwitz“  <u>Ulla Hahn:</u> „Mit Haut und Haar“, „Bildlich gesprochen“  <u>Sarah Kirsch:</u> „Die Luft riecht schon nach Schnee“  <u>Hilde Domin:</u> „Die Liebe“  <u>Nora Gomringer:</u> „Liebesrost“</p>
<p>2. Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Gedichte zur Liebesthematik. Dabei untersuchen sie Gedichte u. a. im Hinblick auf folgende Aspekte:</p>	<p><b>Aspekte zum Vergleich zweier Gedichte im Rahmen der Textinterpretation</b> (vgl. APA 2018, S. 4 f.): „Diese Form der Textinterpretation erfolgt in zwei Teilaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die erste Teilaufgabe verlangt die Interpretation eines Gedichts.</li> <li>- In der zweiten Teilaufgabe erfolgt ein aspektorientierter Vergleich mit einem thematisch oder motivisch verwandten Gedicht.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auffassungen von Liebe</b> (Tendenzen, Motive, Konzepte)</li>   <li>• <b>Geschlechterrollen</b> (u. a. Frauenbilder, Männerbilder, Beziehungswahrnehmung, Rollenklischees und Stereotype)</li>   <li>• <b>Umgang mit Emotionen</b></li>   <li>• <b>Vergänglichkeit/Trennung</b> (als Motiv, Thema oder Sujet)</li>   <li>• <b>Formmerkmale:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Lyrische Elemente:</b> <i>Reim</i> (Endreim: Paarreim aa, Kreuzreim abab, umarmender Reim abba, Schweifreim aabccb, dreifache Reimreihe abcabc, Haufenreim aaa; Anfangsreim; Binnenreim; unreiner Reim; Assonanz; Stabreim/Alliteration; Schlagreim; Waise) <i>Kadenz</i> <i>Metrum:</i> Jambus, Trochäus, Anapäst, Daktylus</li> </ul> </li> </ul>	<p>Eine umfassende Interpretation des zweiten Gedichts ist nicht verlangt. Die beiden Teilaufgaben zielen auf ein Darstellungsganzes.“</p> <p>Exemplarische Liebesauffassungen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Liebe als unentrinnbare Schicksalsmacht (z. B. Sturm und Drang)</li> <li>• Liebe als Zugang zu höheren Sphären (z. B. Empfindsamkeit)</li> <li>• Liebe als höheres Prinzip, das die Liebenden zur geistig-sinnlichen Einheit zusammenbringt (z. B. Klassik)</li> <li>• Liebe als geheimnisvolle Macht, Verschmelzung der Liebenden in Eins (etwa: unio mystica) (z. B. Romantik, Klassik)</li> <li>• Liebe in Abhängigkeit von bürgerlichen Konventionen (z. B. nachromantische Strömungen)</li> <li>• Liebe in Abhängigkeit von Alltag und Persönlichkeit der Liebenden (z. B. Realismus)</li> <li>• Obsessive Liebe „amour fou“ (z.B. Sturm und Drang)</li> <li>• Liebe als das Unbenennbare (z.B. Moderne)</li> </ul>
---	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Sprache: Rhetorische Tropen und Figuren:</b>  Akkumulation; Allegorie; Anapher;  Antithese; Apostrophe; Chiasmus;  Chiffre; Correctio; Epipher,  Euphemismus; Hendiadyoin; Hyperbel;  Ironie; Klimax; Litotes; Metapher;  Neologismus; Onomatopoesie;  Oxymoron; Paradoxon; Parallelismus;  Periphrase; Personifikation; Symbol;  Synästhesie; Synekdoche; Vergleich</li> </ul> <p>Beim Gedichtvergleich im Rahmen der Textinterpretation sollen auch <b>Epochenmerkmale</b> berücksichtigt werden.</p>	
---	--

## Literaturhinweise

### • Textausgaben

BARK, Joachim (Bearb.): Liebesgedichte: Barock – Romantik – Gegenwart. Mit Materialien. Stuttgart/Leipzig 2009

DURANT, Wolf (Hg.): Nun ist mir von Herzen weh, Liebeskummergedichte. München/Zürich 2001

GNÜG, Hiltrud (Hg.): Nichts ist versprochen. Liebesgedichte der Gegenwart. Stuttgart 2013

OCHS, Heike (Hg.): Liebesgedichte von Frauen. Frankfurt am Main 2003

PETRUSCHKE, Adelheid: Liebeslyrik – mit Materialien. Stuttgart/Leipzig 2006 (Editionen mit Materialien)

WAGENER, Hans (Hg.): „Es schlug mein Herz“. Deutsche Liebeslyrik. Stuttgart 2015

### • Unterrichtsmaterialien

ANKLIN, Monika: Liebe am Horizont – Liebeslyrik im Wandel. Vorschläge zu einem produktionsorientierten Unterricht an der Sekundarstufe II. Aarau 2001

BINNEBERG, Kurt: Liebeslyrik. Stuttgart 2015

FENSKE, Ute (Hg.): Rund um Liebeslyrik. Kopiervorlagen für den Deutschunterricht. Berlin 2012

FRANK, Ursula: Deutsche Liebeslyrik. Sekundarstufe II. Stuttgart 2008

FRIEDL, Gerhard: Liebeslyrik. Paderborn 2009

LINDENHAHN, Reinhard/WILHELM, Elfriede: Lyrik: Liebe vom Barock bis zur Gegenwart. Zwei Bände: Hauptband und Handreichungen für den Unterricht. Berlin 2014 (Cornelsen Kursthemen Deutsch)

MÜNCH, Tanja: Liebeslyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart – untersuchen, erörtern, gestalten. Berlin, Mannheim 2010

NUTZ, Maximilian: Themenheft Zentralabitur. Lyrik: Was ist der Mensch? Lebensfragen und Sinnentwürfe. Liebeslyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Stuttgart, Leipzig 2010 (Klett Themenheft Zentralabitur)

TAUBERT, Gesine: Interpretation von thematisch ähnlichen Gedichten. Oberstufe – Studium – Unterricht. Erding 2016

- **Medien**

KREIS, Gabriele (Regie): Ich liebe Dich. Prominente Stimmen lesen Liebeslyrik großer Dichter. Die schönsten bekannten und unbekanntesten Liebesgedichte vom Mittelalter bis heute. Hamburg: Hörbuch Hamburg 2002 u. ö. [auch digital verfügbar]

[https://lehrerfortbildung-bw.de/u\\_sprachlit/deutsch/bs/spt/lyrik/](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/spt/lyrik/) [zuletzt eingesehen am 10.05.2019]

[https://lehrerfortbildung-bw.de/u\\_sprachlit/deutsch/bs/spt/lyrik/lit/literaturgeschichte.pdf](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/spt/lyrik/lit/literaturgeschichte.pdf) [zuletzt eingesehen am 10.05.2019]

<https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/deutsch/literatur/lyrik/liebeslyrik/index.html> [zuletzt eingesehen am 10.05.2019]